

Meine Anschrift:

Vorname, Name:

Straße und Hausnummer:

PLZ und Ort:

E-Mail:

Funktion:

Datum und Unterschrift:

Bestell-Coupon bitte senden an:

Diakonisches Werk · Zentraler Vertrieb · Karlsruher Straße 11
70771 Leinfelden-Echterdingen · Tel. 0711/2159-777
Fax 0711/7977502 · vertrieb@diakonie.de

Flyer Einladung zur Mitmach-Aktion „Wir säen Zukunft“ mit aufgeklebter Samentüte „Augen- und Bienenweide“
Artikel-Nr. 119 102 180 **Kostenlos**

Samentüte „Augen- und Bienenweide“
Artikel-Nr. 119 102 190 **Kostenlos**

Plakat Format DIN A2 „Wir säen Zukunft“ mit Abbildung der in der Samentüte enthaltenen Pflanzen auf der Rückseite
Artikel-Nr. 119 200 920 **Kostenlos**

Werkheft zur Mitmachaktion (Impulse für Aktionen mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und für die Gemeindeleitung).
Artikel-Nr. 119 101 690 **Kostenlos**

Ausschneiden, Ausfüllen, Zurückschicken.

Wir säen Zukunft

Die Mitmach-Aktion beginnt im Herbst 2010 und endet am 1. Advent 2011.

Mit dem Säen fängt alles an. Dafür gibt es von uns eine Samentüte „Augen- und Bienenweide“. Sie enthält:

- Samen, deren Pflanzen in den Kontinenten zu den Hauptnahrungsmitteln zählen,
- Samen, deren Pflanzen in der Bibel erwähnt werden
- Samen, deren Pflanzen den Wildbienen und Schmetterlingen ein wertvolles Nahrungsangebot bieten.

Im Herbst und Winter 2010/2011 wird geplant. Im Frühjahr 2011 gesät: rund um die Kirche, das Gemeindehaus, die Schule, auf dem Balkon. Im Sommer gilt es zu bebauen und bewahren. Und nachzudenken... Wie sichern die Fernen Nächsten in anderen Kontinenten Ihre Ernährung? Wie wirkt sich unser Lebensstil darauf aus? Wie kann die Zukunft gerechter gestaltet und die Gemeinde zukunftsfähig werden?

Am Erntedankfest 2011 wird präsentiert: Welche Aktivitäten fanden zur Bebauung und Bewahrung statt. Was wurde geerntet. Welche Überlegungen und Aktionen sollen die Gemeinde zukunftsfähig machen. Mit Ihrem dokumentierten Ergebnis nehmen Sie an einem Preiswettbewerb teil.

Preisverleihung: 1. Advent 2011.



Eine ausführliche Beschreibung der Mitmach-Aktion, Unterlagen zu den Themen Zukunftsfähigkeit und Lebensstile sowie ausführliche Aktionsvorschläge finden Sie in einem Werkheft für die Zielgruppen Kinder, Jugend, Erwachsene/Senioren und Kirchengemeindeleitung. Nutzen Sie auch die spannenden Tipps und Vorlagen für Feste, gemeinsames Nachdenken und Meditieren.

Suchen Sie sich gerne schon mal eine der hier auszugsweise vorgeschlagenen Aktionen aus:

Samen in der Tüte durch weitere Samen ergänzen:

- Spendensammlung: Aussäen von Sonnenblumen, Verkauf gegen eine Spende für „Brot für die Welt“. Die Spenden kommen Projekten zur Unterstützung der Bildungsarbeit von Kindern und Erwachsenen in Afrika, Asien und Lateinamerika zugute. Bitte verwenden Sie bei Ihren Einzahlungen und Überweisungen das Kennwort „Zukunft“

Vorschläge für die verschiedenen Zielgruppen:

- Kindergärten: Aussaat von Kresse, Bau einer Kräuterspirale
- Jungscharen: Einladung zu Naturerkundungen mit dem Förster
- Konfirmanden/-innen: Gestaltung eines Zukunftsparcours beim Gemeindefest
- Männerkreis: Anlage eines Kräutergartens bei der Kirche
- Frauenkreis: Angebot eines Kochkurses „gesunde regionale Ernährung“
- Schulen: Sanierung des Schulgartens oder Neugestaltung

Gemeinde gesamt:

- Einladung vom „Kräuterweiblein“ und „Kräuterkundigen“
- Entdeckung und Wiederbelebung der kunstvollen Bauerngärten

Impressum: Herausgegeben vom Diakonischen Werk der EKD für die Aktion „Brot für die Welt“, Stafflenbergstr. 76, 70184 Stuttgart, Telefon 0 711/21 59-568; Fax 0 711/21 59-390

Redaktion: Gerhard Kuntz, Ingrid Junghans · Fotos/Illustrationen: www.BioLib.de
Gestaltung: Gute Botschafter, www.gute-botschafter.de · Druck: frechdruck, Stuttgart, 2011.20 · Gedruckt auf Recyclingpapier (aus 100% Altpapier), Art.Nr. 119 102 180



Mitglied der **actalliance**

Im Verbund der **Diakonie**



www.brot-fuer-die-welt.de

Wir säen Zukunft

Herzliche Einladung an Groß und Klein in der Gemeinde zur Mitmach-Aktion „Wir säen Zukunft!“ Schaffen Sie ein kleines Paradiesgärtchen.

Er, Jesus, aber sprach: Wem gleicht das Reich Gottes, und womit soll ich's vergleichen? Es gleicht einem Senfkorn, das ein Mensch nahm und in seinen Garten säte; und es wuchs und wurde ein Baum, und die Vögle des Himmels wohnten in seinen Zweigen.
(Lukas 13,18 und 19)



Wir säen Zukunft

Eine Augen- und Bienenweide
Säen Sie mit!



www.brot-fuer-die-welt.de

Eine Augen- und Bienenweide

Säen Sie mit.

Sich um das Ausgesäte zu kümmern und es zu schützen lädt dazu ein, unseren Träumen nachzusinnen. Welche Auswirkungen hat unser Lebensstil? Was könnten wir tun, um unsere Träume zu verwirklichen?

Säen – sich kümmern – schützen – ernten – feiern – danken – Zukunft fair teilen.



Dill
Anethum graveolens
Ursprung in Vorderasien
50 bis 120 cm
Gewürzpflanze
Ernte Mai bis Oktober



Färberdistel
Caltha tinctoria
Ursprung in Kleinasien
60 bis 130 cm
Öl- und Färbepflanze
Blütezeit Juli bis September



Klatschmohn
Papaver rhoeas
Ursprung in Vorderasien
30 bis 80 cm
Heil- und Zierpflanze
Blütezeit Mai bis August



Koriander
Coriandrum sativum
Ursprung im östlichen Mittelmeerraum
30 bis 90 cm
Gewürzpflanze
Ernte Juni bis Juli



Kornblume
Centaurea cyanus
Ursprung im Mittelmeerraum
20 bis 100 cm
Zier- und Heilpflanze
Blütezeit Juni bis Oktober



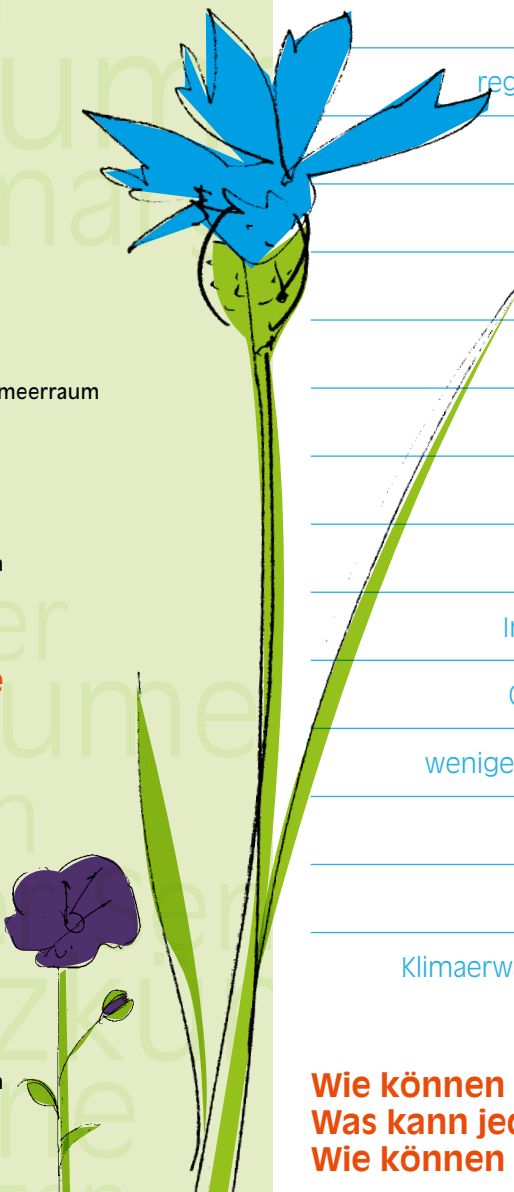
Kronenmargerite
Chrysanthemum coronarium
Ursprung in Afrika
30 bis 100 cm
Zier- und Nutzpflanze
Blütezeit Juni bis September



Kümmel
Carum carvi
Ursprung in Vorderasien
30 bis 60 cm
Gewürz- und Heilpflanze
Ernte Juni bis August



Saat-Lein
Linum usitatissimum
Ursprung im Mittelmeerraum
30 bis 100 cm
Heil- und Nutzpflanze
Ernte Juni bis August



Auswirkungen unseres Lebensstils	Unsere Träume
Industrie-Wald	naturnaher Wald
Monokultur	blühende Landschaft
regionale „Energie“kammer: Mais, Getreide	regionale „Korn“kammer: Getreide
monotone Wiesen-Äcker	bunte Wiesen
überdüngte blumenleere Feldraine	blühende Feldraine
Spritzmittel über den Ackerrand	Wildkräuter an den Ackerrändern
Zierpflanzen aus aller Welt	heimische Zierpflanzen
Fertig-/Kühlprodukte	Gemüse aus dem eigenen Garten...
fast food	slow food
Erdbeeren im Dezember	regional einkaufen
Industriegebiete, Siedlungen, Gras-Äcker	Wiesen, Raine, Äcker
Ortsumgehungen zerschneiden Flächen	Straßen, die Orte verbinden
weniger Lerchen, Schwalben und andere Vögel	heimische Vögel hören und beobachten
Bienensterben	gesunde Bienenvölker, die Blüten bestäuben
Abhängigkeit von Konzernen	Gentechnikfreie Landwirtschaft
Klimaerwärmung, Leben auf Kosten von anderen	Lebensstil „Leben entdecken, damit alle überleben.“

**Wie können wir zukünftig nachhaltiger leben?
Was kann jede Gemeinde dazu beitragen?
Wie können wir die Zukunft fair teilen?**

Linse

Lens culinaris



Ursprung im Mittelmeerraum und Kleinasien
20 bis 50 cm
Nutzpflanze
Ernte Mai bis Juli

Nackt-Hafer

Avena nuda



Ursprung in Vorderasien
40 bis 80 cm
Nutzpflanze
Ernte Juni bis August

Ringelblume

Calendula officinalis



Ursprung im Mittelmeerraum
30 bis 50 cm
Heil- und Zierpflanze
Ernte Juni bis Oktober

Acker-Rittersporn

Consolida regalis



Ursprung in Europa und Westasien
20 bis 40 cm
Giftig! Heilpflanze
Blütezeit Mai bis August

Schwarzer Senf

Brassica nigra



Ursprung im Mittelmeerraum
50 bis 100 cm
Heil- und Nutzpflanze
Ernte Juni bis September

Schwarzkümmel

Nigella sativa



Ursprung in Südeuropa, Westasien und Nordafrika
20 bis 40 cm
Heil- und Gewürzpflanze
Ernte Juni bis September

Sojabohne

Glycine max



Ursprung in China, Japan und Südostasien
50 bis 100 cm
Heil- und Nutzpflanze
Ernte Juli bis September

Sommerweizen

Triticum aestivum



Ursprung in Äthiopien
50 bis 150 cm
Nutzpflanze
Ernte Juni bis August

